



## Haushaltsrede der CDU-Fraktion 14.12.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rein, sehr geehrter Herr Beigeordneter Müller, liebe Dezernenten, Vertreter der Stadtverwaltung, liebe Stadträtinnen und Räte, sehr geehrte Damen und Herren.

Im Rahmen unserer Haushaltsrede im vergangenen Jahr haben wir die Hoffnungen geäußert, dass uns die Impfungen und die umfangreichen Einschränkungen im Kampf gegen die Covid 19 Pandemie ein großes Stück weiterbringen. Die derzeitige gesellschafts- und gesundheitspolitische Lage ist jedoch weit entfernt von der Normalität, die wir uns alle wieder so sehr herbeiwünschen. Viele Abläufe sind Corona bedingt global und lokal schwieriger geworden, vieles muss geschoben werden und zusätzliche Herausforderungen belasten die Bürger, das Personal und die Führungskräfte der Stadt. Dass wir trotz der aktuellen Entwicklung bisher in Deutschland im internationalen Vergleich verhältnismäßig gut abschneiden, ist ein Stück weit auch dem Einsatz sowie den Entscheidungen und der Arbeit der Verwaltung vor Ort zu verdanken.

Die Verschuldung steigt weiter, die Rücklagen schwinden, die Steuereinnahmen sinken, nur die Aufgaben werden nicht weniger. Wir wissen heute schon ziemlich genau, dass wir die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auch in den Folgejahren noch sehr viel intensiver spüren werden, z.B. bei der Gewerbesteuer. Ein Blick in die Presse und die Kommentare bestätigt diese Auffassung. Der Bund wird hier auf Dauer sicher keinen Ausgleich schaffen. Daraus ergeben sich entscheidende Fragen der Schwerpunktsetzung für die kommunalpolitische Arbeit und die damit verbundenen Konsequenzen für unsere Stadt. Umfassende Investitionen und innovative Projekte werden vermutlich nicht zu realisieren sein. Unbeliebte, aber notwendige Entscheidungen werden uns in diesem Gremium sicher oft beschäftigen. Durch Corona und der damit eng verbundenen finanziellen Entwicklung kann es kein "Weiter so" geben. Um die angesprochenen Herausforderungen bewältigen zu können, bedarf es auch mutiger, unpopulärer Schritte. Das Ausgeben ist immer leichter als das Sparen und etwas wegnehmen, was sich bewährt hat, ist auch sehr schwierig. In den kommenden Jahren werden wir deshalb nicht immer nur Beifall bekommen. Umso wichtiger wird es sein, die Einnahmenseite der Stadt zu optimieren.

### CDU-Fraktion Stadt Breisach

Kontakt: E-Mail: [fraktion@cdu-breisach.de](mailto:fraktion@cdu-breisach.de)

**Fraktionsvorsitz**  
Heike Helbling-Bartel  
Oberrimsinger Weg 6  
79206 Breisach

Stellvertretend  
Jörg Leber  
Kupfertorstrasse 27  
79206 Breisach



## Finanzen

Die Abschreibungen wurden nicht erwirtschaftet, langfristig muss dies aber das Ziel sein um einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu schaffen. Der Finanzausgleich/ Umlage von Kreis und Land ist ziemlich konstant, da der Kreisumlageschlüssel gesenkt wurde. Die Mehreinnahmen und Einsparungen im Finanzhaushalt haben zur Folge, dass das Ergebnis vermutlich besser ausfallen wird als geplant. Jedoch sei auch erwähnt, dass die geplante Kreditaufnahme von ca. 6 Mio. Euro, die Pro-Kopf-Verschuldung von 990 € auf 1343 € bzw. über 35% erhöhen wird. Die Belastungen, die auf Breisach zukommen, wie z.B. Schulsanierungen, Kinderbetreuungsplätze, Erhalt der Stadtmauern etc. sind quasi Pflichtaufgaben, die schon fast den ganzen Haushalt ausmachen. Wie bereits zuvor erwähnt wird sich die CDU-Fraktion auf die Optimierung der Einnahmeseite konzentrieren und die Verwaltung bitten, Gebühren, Beiträge, Steuern und Abgaben zu prüfen um diese in den kommenden Haushaltsjahren gegebenenfalls anzupassen. Den ersten Schritt zur Optimierung der Einnahmen haben wir mit unserem letzten Antrag zur Erhöhung der Kurtaxe sowie der Erweiterung der Kurtaxe auf Schiffsgäste, gemacht. Es liegt nun an der Verwaltung zu prüfen wie diese Aufgabe umzusetzen ist, hauptsächlich mit Blick auf die Schiffstouristen. Rechtlich müsste das möglich sein. Es ist uns durchaus bewusst, dass dies keine leichte Aufgabe sein wird, dennoch halten wir es für notwendig.

## Klima/ Umwelt

Das Thema Klimaschutz und Umwelt ist mit Sicherheit eines der Hauptthemen der nächsten Jahre, wenn nicht Jahrzehnte. Themen wie Windkraft und Geothermie haben uns bereits dieses Jahr schon beschäftigt und werden wohl auch in naher Zukunft kontroverse Diskussionen im Gremium wie auch in der Öffentlichkeit auslösen, vermutlich sogar innerhalb der Fraktionen. Wenn wir alle gemeinsam an diesen Klimazielen arbeiten wollen, braucht es Bereitschaft, auch Wege mitzugehen, die in der Gesamtheit zählen und nicht die Bedürfnisse eines Einzelnen in den Vordergrund stellen.

Alleine die E-Mobilität wird den Klimawandel nicht retten. Ehrlich gesagt bin ich der Meinung, dass gesunder Menschenverstand und ein wenig Pragmatismus eher der Schlüssel zum Erfolg sind. Nicht der gelobte CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist die Bemessungsgröße, sondern eher die Co<sub>2</sub>-Bilanz. Was bringt eine Einsparung beim Ausstoß, wenn ich im Vorfeld ein Mehrfaches an CO<sub>2</sub> produziere? Wie generiere ich ausreichend Strom?

### CDU-Fraktion Stadt Breisach

Kontakt: E-Mail: [fraktion@cdu-breisach.de](mailto:fraktion@cdu-breisach.de)

**Fraktionsvorsitz**  
Heike Helbling-Bartel  
Oberrimsinger Weg 6  
79206 Breisach

Stellvertretend  
Jörg Leber  
Kupfertorstrasse 27  
79206 Breisach



Unsere Region mit ländlichen Strukturen wird es schwerer haben, ihre Einsparziele zu erreichen, im Vergleich zu dichter besiedelten Regionen, verdeutlicht am Beispiel des ÖPNV. In diesem Jahr wurde uns das neue Konzept des ZRF (Zweckverband Region-Nahverkehr Freiburg) vorgestellt und die damit verbundenen Änderungen. Um es komprimiert zusammenzufassen, sieht dieses Konzept vor, dass die Ortsteile noch weniger als bisher angefahren werden, an den Wochenenden ist z.B. Gündlingen überhaupt nicht mehr erreichbar. Der gesamte ÖPNV von Breisach über die Ortsteile wird nach Gottenheim zur nächsten Bahnanbindung geleitet um möglichst viel auf die Schiene zu bringen, die bisherige Linie 31 zur Paduaallee endet in Merdingen, via Bus ist Freiburg nicht mehr wie bisher erreichbar. Als Ausgleich bekommt Breisach eine direkte Busverbindung nach Bad Krozingen. Das eigentliche Ziel des ZRF war und ist, die Angebote des ÖPNV für die gesamte Region attraktiver zu gestalten und so auch im Ländlichen Raum die Mobilität sicherzustellen, was in dem aktuellen vorliegenden Konzept leider nicht der Fall ist.

Gerne erinnere ich auch an die Diskussionen zum Thema Energiestandards in den Neubaugebieten und welche gelten sollten? Hoher Energiestandard KW40plus, ist gleich hohe Investitionskosten, ist gleich hohe Förderungen. Wir haben damals schon die Frage gestellt, ist es wirklich notwendig, die Vorgaben so streng zu gestalten, oder würde es mehr Sinn machen, die Energiestandards niedriger anzusetzen, gemäß dem Motto: „Jeder kann, muss aber nicht?“ Wir befürchten, viele können sich diese Investitionen einfach nicht leisten, denn diese alleine sind es ja nicht, die das Schaffen von Eigentum sehr teuer machen. Die Grunderwerbs- und Baukosten stiegen in den letzten Jahren im Schnitt im zweistelligen Prozentbereich. Noch relativieren sich die hohen Baukosten durch den Niedrigzins. Aber was passiert, wenn die Zinsen ansteigen? Es bleibt spannend und leider nicht vorhersehbar.

### **Personal:**

Fast alles lässt sich nur mit gutem, motiviertem und ausreichendem Personal bewerkstelligen. Hier haben wir eine weitere Baustelle, die uns Sorgen bereitet. Ich spreche die Schwierigkeiten an, Stellen mit qualifiziertem Personal zu besetzen, bzw. überhaupt Mitarbeiter zu finden. Dabei spielen die Faktoren Arbeitsvertrag, Bezahlung und Betriebsklima oft eine wichtige Rolle, wenn es um das entscheidende letzte i-

#### **CDU-Fraktion Stadt Breisach**

Kontakt: E-Mail: [fraktion@cdu-breisach.de](mailto:fraktion@cdu-breisach.de)

**Fraktionsvorsitz**  
Heike Helbling-Bartel  
Oberrimsinger Weg 6  
79206 Breisach

Stellvertretend  
Jörg Leber  
Kupfertorstrasse 27  
79206 Breisach



Tüpfelchen für eine Zusage geht. Diese Tatsache wurde uns im Haushalt bestätigt, die geringeren Personalkosten entstanden ursächlich aus nicht zu besetzenden Stellen. Das Personal, das sogenannte „Human Capital“ wird in Zukunft enormes Fingerspitzengefühl und Innovation fordern. Personaleinsparungen einerseits, jedoch auch Personalzuwachs in den wachsenden Dezernaten wie z.B. im Bau- oder Hauptamt sind unumgänglich.

### **Kindergarten/ Schulen:**

Früher waren das sicher Bereiche, die innerhalb des Themas Infrastruktur behandelt wurden. Heute sind diese Themen so komplex und gehören zu den Schwerpunkten einer Kommune, verbunden mit einem großen finanziellen Aufwand. Wir in der Stadt Breisach bezuschussen jeden einzelnen KiTa-Platz mit ca. 600 Euro/Monat und Kind, dieser Betrag Die Gesamtausgaben betragen 8,3 Mio. Euro, 500 T€ mehr als im Vorjahr, dagegen stehen 4 Mio. Einnahmen aus Kita Beiträgen, die Differenz von ca. 4,3 Mio. trägt die Stadt. Der Gesamtaufwand für die Schulen liegt konstant bei ca. 5 Mio. Euro, wobei hier eine anstehende Investition für den Anbau der Hugo-Höfler-Realschule in Höhe von 3,4 Mio. das nächste Haushaltsjahr deutlich belasten wird. Der Anbau ist seit Jahren überfällig und absolut notwendig um auch hier Schritt zu halten und die Schulen den wachsenden Anforderungen anzupassen. Es geht bei den Schulen aber nicht nur um zukunftssträchtige Änderungen, sondern es geht auch um die Renovierung und Instandhaltung der in die Jahre gekommen Bauten und Bauteile. Sehr zeitnah wird es auch zu An-und Umbauten in der Julius Leber Schule kommen, auch gilt es heute schon daran zu denken, dass die Kind und Kleinkindbetreuung in den neuen Wohngebiete Isenberg und Vogesenstraße III weitere Investitionen in Gebäude und zusätzlichem Personal mit sich bringen wird.

Wir bedauern sehr, dass das, seit Jahren geplante Kindergartenverwaltungsprogramm, leider immer noch nicht im Einsatz ist. Auf diese Tatsache haben wir in diesem, wie auch im vergangenen Jahr, bei der Veröffentlichung des Kindergartenbedarfsplans, hingewiesen. Ein solches Programm ist im Hinblick auf den personellen wie auch zeitlichen Aufwand, sicher sehr hilfreich und auch zeitgemäßer. Die Anmeldungen in den einzelnen Kindergärten durch die Eltern würde weitestgehend entfallen und für die Verwaltung müsste die Prüfung auf Doppel und Dreifachanmeldungen weitestgehend entfallen. Im Hinblick auf unsere Personalsituation, könnten durch solch eine Umstellung

#### **CDU-Fraktion Stadt Breisach**

Kontakt: E-Mail: [fraktion@cdu-breisach.de](mailto:fraktion@cdu-breisach.de)

**Fraktionsvorsitz**  
Heike Helbling-Bartel  
Oberrimsinger Weg 6  
79206 Breisach

Stellvertretend  
Jörg Leber  
Kupfertorstrasse 27  
79206 Breisach



eventuell Personalkapazitäten frei werden, die dann woanders eingesetzt werden könnten?

Ein weiterer Wunsch, wäre die Prüfung hinsichtlich eines Leitfadens/ Vorgaben zur Veröffentlichung von Informationen auf der Homepage der Stadt Breisach. Leider nutzen die meisten unserer Kindergärten diese Möglichkeit kaum, auf der Internet Plattform sind sehr wenige Informationen vorhanden, es fehlen wichtige Aspekte wie z.B. die pädagogischen Konzepte, Infos zum Tagesablauf, Bilder oder auch aktuelle Unternehmungen die mit den Kindern gemacht werden. Die Kindergärten der Ortsteile hingegen nutzen bereits die Möglichkeit und informieren vollumfänglich über Ihr Konzept und Ihr Angebot. Wir sind der festen Überzeugung, dass dies heutzutage zum Standard zählt und vor allem hätten Eltern wie auch Bewerberinnen die Möglichkeit sich im Vorfeld zu informieren.

### **Infrastruktur – Wirtschaftsförderung**

Wie mehrfach erwähnt favorisiert die CDU-Fraktion die Optimierung der Einnahmeseiten der Stadt Breisach. Im Fokus stehen für uns die Gewerbesteuererinnahmen, die im Verhältnis zu vergleichbaren Kommunen leider im unteren Bereich angesiedelt sind. In diesem Bereich sehen wir ein sehr großes Potenzial zur Generierung von Mehreinnahmen. Wir würden diesen Bereich als Schwerpunkt für die Zukunft einstufen. Die Stärkung der Bestandsbetriebe und das Anwerben von neuen Gewerbe- und Industriebetrieben sind notwendig. Grundsätzlich braucht es klare Strukturen wie sich die Stadt hier weiterentwickeln will und wo werden Flächen zur Verfügung gestellt werden können. Ein gesundes Verhältnis von Wohnraumschaffung, Gewerbe, Sport und Kultur ermöglichen eine gute und strukturierte Stadtentwicklung. Diese wirklich schwierige Aufgabe wurde seitens der Verwaltung bisher durchaus gemeistert. Wünschenswert wäre dies auch zukünftig im Blick zu behalten. In Anbetracht der Tatsache, dass immer weniger Flächen zur Verfügung stehen, ist es umso wichtiger, attraktive, zur Stadtplanung passende Firmen anzusprechen und ihnen die zahlreichen Vorteile des Standorts Breisach zu verdeutlichen. Es gibt so viele Vorzüge, die Breisach als Mittelzentrum im Vergleich zu anderen Kommunen zu bieten hat. Eine schnelle und ortsunabhängige Anbindung an die A5, grenzüberschreitende Partnerschaften zu Frankreich schaffen einzigartige Wettbewerbsvorteile, Anbindung ÖPNV, Zugverbindung Colmar und last but not least

#### **CDU-Fraktion Stadt Breisach**

Kontakt: E-Mail: [fraktion@cdu-breisach.de](mailto:fraktion@cdu-breisach.de)

**Fraktionsvorsitz**  
Heike Helbling-Bartel  
Oberrimsinger Weg 6  
79206 Breisach

Stellvertretend  
Jörg Leber  
Kupfertorstrasse 27  
79206 Breisach



die stärkste Tourismusregion in Baden Württemberg. Eines der emotionalsten Themen war und ist der Weiterbau der B31. Zahlreiche Varianten, jahrelange Verhandlungen und dann am 30.07.2021 die plötzliche Veröffentlichung des Regierungspräsidiums Freiburg mit der Vorzugsvariante Nr. 7 als Variante der Wahl. Die CDU-Fraktion unterstützt unseren Bürgermeister in vollem Umfang, diese Variante mit allen rechtlichen Möglichkeiten abzulehnen.

Bevor ich ganz zum Schluss komme möchte ich noch unseren Jugendgemeinderat erwähnen. Dieses Jahr hat im Herbst ein erster Jugenddialog zwischen den Fraktionsvorsitzenden und dem Jugendgemeinderat stattgefunden. Ich war wirklich beeindruckt, wie umfangreich, konstruktiv und selbstbewusst ich diese jungen Menschen mit den aktuellen Themen auseinandergesetzt haben. Schon nach nur einem Jahr haben sie einige positive Impulse für unsere Stadt eingebracht. Macht bitte weiter so!

Seit knapp zweieinhalb Jahren arbeiten wir alle hier in der neuen Wahlperiode im Rat der Stadt Breisach zusammen. Wir alle sind den Bürgerinnen und Bürgern, dem Wohle unserer Stadt und aller Personen, die in ihr leben, verpflichtet. An dieser Stelle sei erwähnt, dass ich das Klima in den Sitzungen und darüber hinaus als sehr angenehm, harmonisch und konstruktiv empfinde. Das wird unserer Vorbildfunktion, die wir als Ratsmitglieder haben, durchaus gerecht.

Heute fehlt uns zwar noch die letzte Sicherheit über die längerfristigen Auswirkungen der Pandemie auf die haushaltswirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt. Wir sind aber optimistisch, dass wir die vorgenommenen wichtigen Weichenstellungen richtig gesetzt haben.

Mein letzter Gedanke gilt all jenen, die gerade durch die Corona Pandemie gesundheitlich, persönlich und wirtschaftlich betroffen sind. Dem Einzelhandel, den Gastronomen, der Veranstaltungsbranche, den Unternehmen, den Vereinen, vor allen Dingen denjenigen, die in der Gesundheitsbranche tätig sind, und vielen mehr! Lassen Sie uns gemeinsam versuchen, diese Pandemie möglichst schnell, möglichst unbeschadet hinter uns zu lassen. Die CDU-Fraktion dankt allen für die geleistete Arbeit. Der Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Breisach, dem Bürgermeister und vor allem allen Ehrenamtlichen. Ein besonderer Dank an unseren Senioren, die zu Beginn der Impfkampagne zahlreiche Mitbürger unterstützt haben, Termine zum Impfen zu

#### CDU-Fraktion Stadt Breisach

Kontakt: E-Mail: [fraktion@cdu-breisach.de](mailto:fraktion@cdu-breisach.de)

**Fraktionsvorsitz**  
Heike Helbling-Bartel  
Oberrimsinger Weg 6  
79206 Breisach

Stellvertretend  
Jörg Leber  
Kupfertorstrasse 27  
79206 Breisach



bekommen. Ich danke auch den Mitgliedern der CDU-Fraktion und auch denjenigen, die in unserer Partei hinter den Kulissen arbeiten, für die anregenden Diskussionen, für das Engagement und für ihren kreativen Einsatz für unsere Stadt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles erdenklich Gute und beste Gesundheit im kommenden Jahr.

Schließen möchte ich mit einem Zitat unserer Altbundeskanzlerin:

**„Ich möchte dazu ermutigen, künftig die Welt auch immer mit den Augen des Anderen zu sehen. Ich bin davon überzeugt, dass wir die Zukunft weiter gut gestalten können, wenn wir uns mit Fröhlichkeit im Herzen an die Arbeit machen.“**

**Heike Helbling-Bartel**  
Fraktionsvorsitzende CDU Breisach



**CDU Breisach am Rhein. Stadt und Stadtteile. Hand in Hand.**

**CDU-Fraktion** Stadt Breisach

Kontakt: E-Mail: [fraktion@cdu-breisach.de](mailto:fraktion@cdu-breisach.de)

**Fraktionsvorsitz**  
Heike Helbling-Bartel  
Oberrimsinger Weg 6  
79206 Breisach

Stellvertretend  
Jörg Leber  
Kupfertorstrasse 27  
79206 Breisach